

Badische Zeitung

vom 19.03.2008

EINWURF

Geschenkt? Nein danke!

Punktlose SSVler verzichten auf Zähler vom Grünen Tisch

Nehmen ist in diesen – gar nicht so rosi- gen – Zeiten, üblicher als Geben. Es ist an der Tagesordnung, sich anzueignen, was einem unter juristischen Gesichtspunkten zusteht, ungeachtet dessen, ob man's auch unter moralischen Aspekten „verdient“ hat. Oft verliert auch im Sport nachträglich ein Gewinner, weil Formalitäten nicht erfüllt sind, die letztlich keinerlei entscheidenden Einfluss auf einen Wettkampf hatten. Doch es gibt Sie noch, die Leute, die sich erinnern, das Sport buchstäblich etwas mit sportlichem Miteinander zu tun hat. Beim SSV Freiburg zum Beispiel. Was die Zweitliga-Wasserballer in dieser Saison noch nicht haben, sind Punkte. Was hätte also näher gelegen, als ein Geschenk vom grünen Tisch anzunehmen. Denn nachdem der WV 1970 Darmstadt wegen vieler Krankheitsfälle nicht im Westbad angetreten war, hätten sich die Freiburger kampflos einen 10:0-Sieg und damit die beiden ersten Saisonpunkte gutschreiben lassen können. Aber der SSV einigte sich mit den Hessen darauf, das Spiel im Sommer nachzuholen. Um zu versuchen, sich die Punkte dann auf sportliche Art zu holen. Eine Geste, die mehr Achtung verdient, als jeder Zähler, den sich die Freiburger in dieser Saison noch im Wasser erkämpfen werden. *Claus Zimmermann*